



SITZUNGSVORLAGE

Thema:	Neuvergabe des Einsammelns und Beförderns von Abfällen im Bodenseekreis
---------------	--

Frühere Beratungen:	KT 18.05.2021 (SV 605/2021/1) AUT 15.04.2024 (SV 173/2024)
----------------------------	---

Anlagen:	Nichtöffentliche Anlage
-----------------	-------------------------

Sachvortrag:	Stefan Stoeßel Leiter Abfallwirtschaftsamt	Zeitdauer (ca.) 5 Min.
---------------------	---	------------------------

Beschlussvorschlag:	Der Auftrag für das Einsammeln und Befördern von Abfällen wird an den günstigsten Bieter, die Firma AWB GmbH, Friedrichshafen, zum Wertungspreis von 38.857.387 Euro vergeben.
----------------------------	---

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Kreistag	Beschluss	19.11.2024	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!):

ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam:

Einmaliger Aufwand _____ Euro
Jährlicher Aufwand _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Aufwand 1. Jahr 5.518.058 Euro
Aufwand 2. Jahr 5.518.058 Euro
Aufwand 3. Jahr 5.518.058 Euro
Aufwand 4. Jahr 5.518.058 Euro

Investiv:

Einmalige Auszahlung _____ Euro
Jährliche Auszahlungen _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Auszahlung 1. Jahr _____ Euro
Auszahlung 2. Jahr _____ Euro
Auszahlung 3. Jahr _____ Euro
Auszahlung 4. Jahr _____ Euro
Jährliche Abschreibung _____ Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam:

Einmaliger Ertrag _____ Euro
Jährliche Erträge _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Ertrag 1. Jahr _____ Euro
Ertrag 2. Jahr _____ Euro
Ertrag 3. Jahr _____ Euro
Ertrag 4. Jahr _____ Euro

Investiv:

Einmalige Einzahlungen _____ Euro
Jährliche Einzahlungen _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Einzahlung 1. Jahr _____ Euro
Einzahlung 2. Jahr _____ Euro
Einzahlung 3. Jahr _____ Euro
Einzahlung 4. Jahr _____ Euro
Jährliche Auflösung _____ Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt:

Produkt: 537001/04/05
Kostenstelle: 3330000
Sachkonto: 427151010/20/21/30/40/50/60/70/80/90

Investitionshaushalt:

Investitions-Nr. _____

Zur Verfügung stehende Mittel: _____ Euro

ggf. noch bereit zu stellen: _____ Euro

Deckungsvorschlag:

Ergebnishaushalt:

Produkt: _____
Kostenstelle: _____
Sachkonto: _____

Investitionshaushalt:

Investitions-Nr. _____

Medien:

PowerPoint

pdf-Datei

Elektronisch mitgezeichnet von:

Landrat

Dezernat 1

Dezernat 2

Dezernat 3

Dezernat 4

Amt 33, Herr Stoeßel

1. Ausgangslage:

Die Verträge über das Einsammeln und Befördern von Abfällen enden zum 31. Dezember 2025. Gemäß Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 15. April 2024 wurden die Leistungen zum 1. Januar 2026 neu ausgeschrieben.

2. Sachverhalt:

Die Ausschreibung erfolgte entsprechend den vom AUT beschlossenen Eckpunkten EU-weit im offenen Verfahren in einem Los und beinhaltet im Wesentlichen folgende Leistungen:

- Einsammlung und Transport von Restmüll 2- bzw. 4-wöchentlich
- Einsammlung und Transport von Bioabfall 2-wöchentlich, im Gebiet der Stadt Überlingen von Mai bis September wöchentlich
- Behälterdienst für Restmüll-, Bioabfall- und Papierbehälter einschließlich Gestellung eines Behälterlagers
- Einsammlung und Transport von Restsperrmüll, Altholz, Altmetall und Elektrogroßgeräten (Abrufsammlung)
- Einsammlung und Transport von Gartenabfällen, 3 x jährlich

Die Grundlaufzeit des Vertrages beträgt sieben Jahre, vom 1. Januar 2026 bis zum 31. Dezember 2032. Hinzu kommt eine beidseitig ausgestattete Verlängerungsoption, vom 1. Januar 2033 bis zum 31. Dezember 2034.

Die Wertung erfolgte nach folgenden Kriterien:

- | | |
|---|----------------|
| - Preis (niedrigster Barwert zum 01.01.2026): | 950 Punkte |
| - Umweltverträglichkeit der Fahrten ins Sammelgebiet: | max. 50 Punkte |

Die Umweltverträglichkeit bemisst sich hierbei entsprechend der Entfernung zwischen dem Betriebshof des Bieters und dem Einwohnerschwerpunkt des Bodenseekreises (Friedrichshafen).

Ausschreibungsergebnis:

Auf die Ausschreibung ist ein Angebot des bisherigen Auftragnehmers, der Firma AWB GmbH, Friedrichshafen, eingegangen. Der Angebotspreis für das erste Vertragsjahr beträgt 5.518.058 Euro brutto. Der Wertungspreis in Form des Netto-Gesamtbarwertes zum 01.01.2026 beläuft sich auf 38.857.387 Euro.

Die Angebotsprüfung ergab keine Beanstandungen.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Mit dem neuen Vertrag ergeben sich ab 2026 jährliche Kosten in Höhe von 5.518.058 Euro brutto, was Mehrkosten von rund 95.719 Euro pro Jahr und somit eine leichte Kostensteigerung um 1,8 Prozent gegenüber dem aktuell bestehenden Vertrag bedeutet.